

Share4U

Smart shared and sustainable mobility solutions to enforce mobility transition in urban context

| | | | |
|---------------------------------|---|------------------------|------------|
| Programm / Ausschreibung | Mobilitätssystem, Mobilitätssystem, Städte & Digitalisierung Ausschreibung 2022 | Status | laufend |
| Projektstart | 01.07.2023 | Projektende | 30.06.2026 |
| Zeitraum | 2023 - 2026 | Projektlaufzeit | 36 Monate |
| Keywords | multimodal, sharing, mobility, digitalisation, sustainability | | |

Projektbeschreibung

Klagenfurt ist die einzige österreichische Stadt, die an der EU Net Zero Cities Mission teilnimmt und bis 2030 klimaneutral sein möchte. Der Verkehr, als der am stärksten wachsende CO₂-Verursacher, nimmt hierbei einen besonderen Stellenwert in der Dekarbonisierungsstrategie der Stadt Klagenfurt ein. Die nachhaltige Verlagerung des Individualverkehrs auf klima- und ressourcenschonende, gebündelte Mobilitätsformen (Klimaverbund) ist dabei, trotz weiterhin steigender Mobilitätsbedürfnisse, der Schlüssel um das Mobilitätsverhalten dauerhaft und nachhaltig zu beeinflussen und daher fundamental für die Mobilitätswende.

Ein elementarer Lösungsbaustein hierfür ist eine Verschiebung des Individualverkehrs in Richtung öffentlichen Verkehr. Die Verbesserung des Kernangebotes im öffentlichen Verkehr wird durch Taktverdichtungen, eine Erweiterung des Liniennetzes sowie die Decarbonisierung der Busflotte von der Stadt Klagenfurt bis 2030 forciert. Allerdings ist die Nutzung des ÖVs durch eingeschränkte Betriebszeiten geprägt und lässt sich nicht immer mit allen individuellen Lebensumständen vereinbaren. Genau hier knüpft das Projekt Share4U an, indem es den Fokus auf ergänzende multimodale Mobilitätsangebote legt, die eine Verbesserung des Kernangebotes durch Zusatzangebote wie Sharing-Dienste erreichen, mit dem Ziel ein Gesamtsystem zu schaffen, welches eine Mobilität ohne eigenes Auto ermöglicht.

An den bestehenden und geplanten multimodalen Mobilitätsknoten der Stadt Klagenfurt, welche bereits mit diversen Sharing-Angeboten ausgestattet sind, wird im Zuge des Projektes ein ergänzender Sharing-Service eingeführt. Ein stationsbasiertes e-Carsharing System wird den Nutzern des öffentlichen Verkehrs mehr Flexibilität im Alltag ermöglichen (z.B. für größere Transporte oder zu Randzeiten und an Wochenenden) und als Zubringer zum öffentlich zugänglichen Mobilitätssystem dienen. Ergänzend wird das Bewusstsein für klimafreundliche Mobilität in der Klagenfurter Bevölkerung für nachhaltige Mobilitätsformen geschärft. Die Notwendigkeit von wenig genutzten PKW, vor allem Zweit- und Drittwagen, soll in Frage gestellt und Alternativen hervorgehoben werden. Aufgrund der anhaltenden Teuerungsrate können sich immer mehr Menschen mit niedrigen Einkommen die Anschaffung eines Privatautos nicht mehr leisten. Durch die Einführung des e-Carsharings, wird der ohnehin meist unwirtschaftliche Besitz eines Privatautos überflüssig.

Schließlich möchte die Stadt als zentrales Organ der Mobilitätskoordination ein besseres Verständnis für die Mobilitätsbedürfnisse und das Mobilitätsverhalten der BürgerInnen erhalten. Hierzu werden die Mobilitätsdaten der in Klagenfurt ansässigen Mobilitätsdienstleister in eine digitale Mobilitätsplattform überführt. Potentiale und Probleme bei der

Bereitstellung von Sharing-Services im öffentlichen Raum werden somit frühzeitig erkannt und ermöglichen ein rasches Eingreifen.

Das Projekt Share4U fördert ein multimodales und individuelleres Mobilitätsverhalten, indem Sharing-Angebote besser mit dem öffentlichen Verkehr vernetzt und somit ein umfassendes öffentlich zugängliches Mobilitätssystem in der Stadt Klagenfurt etabliert wird. Ziel ist es, eine Emissionsreduktion durch ein gesteigertes Angebot und mehr Flexibilität im Umweltverbund zu erreichen und insbesondere eine Reduktion des PKW-Motorisierungsgrades in der Stadt Klagenfurt umzusetzen.

Abstract

Klagenfurt is the only Austrian city participating in the EU Net Zero Cities Mission and aims to be climate neutral by 2030. Mobility, as the strongest growing CO2 polluter, takes a special place in the decarbonization strategy of the city of Klagenfurt. The sustainable shift of individual mobility toward climate- and resource-friendly, bundled forms of mobility (climate alliance) is the key to permanently and sustainably influencing mobility behavior and therefore fundamental for a mobility transformation, despite the continued increase in mobility needs.

An elementary solution component for reaching this goal is a shift of individual mobility toward public transport. Klagenfurt currently improves the core offer in public transport by increasing the frequency and extension of the route network. Furthermore, a decarbonization of the bus fleet by 2030 is ongoing. However, the use of public transport is characterized by limited operating hours and cannot always be reconciled with all individual circumstances.

This is precisely where the Share4U project comes in, by focusing on supplementary multimodal mobility offers that achieve an improvement of the core offer through additional offers such as sharing services, with the goal of creating an overall system that enables mobility without owning a car.

At the existing and planned mobility hubs of the city of Klagenfurt, which are already equipped with various sharing services, a supplementary sharing service will be introduced in the course of the project. A station-based e-car sharing system will provide public transport users with more flexibility in their daily lives (e.g. for larger transports or at off-peak times and on weekends) and serves as a feeder to the publicly accessible mobility system. This will be complemented by raising awareness measures for climate-friendly mobility forms among Klagenfurt's population. Hereby, the need for little-used cars, especially second and third cars in families, will be questioned and alternatives highlighted. Due to the continuing high inflation rate, always more people with low incomes can no longer afford to buy a private car. Through the introduction of e-car sharing, the mostly uneconomical ownership of a private car becomes obsolete.

Finally, the city, as the central body for mobility coordination, would like to gain a better understanding of the mobility needs and behavior of its citizens. For this purpose, the mobility data of the mobility service providers located in Klagenfurt will be transferred to a digital mobility platform. Potentials and problems in the provision of sharing services in the public space are thus identified at an early stage and enable rapid intervention.

The Share4U project promotes a more multimodal and individual mobility behavior by better connecting sharing services with public transport and thus establishing a comprehensive publicly accessible mobility system in the city of Klagenfurt. The goal is to achieve a reduction in emissions through an increased offer and more flexibility in the environmental alliance and, in particular, to reach a reduction of private cars in the city of Klagenfurt.

Projektkoordinator

- Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee

Projektpartner

- Energie Klagenfurt GmbH
- KMG Klagenfurt Mobil GmbH
- Avant Car GmbH
- IPAK International Project Management Agency Klagenfurt on Lake Wörthersee GmbH